

Hamburg, 31. Januar 2019

Stellungnahme der Stromnetz Hamburg GmbH zu Bautätigkeiten im Bereich des Bhf. Diebsteich

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nehmen wir Stellung zu einer Anwohner-Beschwerde aus der Schleswiger Straße, die unsere Baumaßnahmen am Diebsteich zum Inhalt hat.

Zur besseren Unterscheidung wird im Folgenden zwischen

- **Bohrarbeiten – Düker-Bohrung** unter den Gleisen; Auswirkungen auf die Schleswiger Straße (und das DHL-Gelände) und
- **Tiefbauarbeiten** – Leerrohrlegungen, Auswirkungen auf die Straße Am Diebsteich –

unterschieden.

Hintergrund unserer Baumaßnahmen in der Schleswiger Straße und Am Diebsteich sind Vorbereitungen für eine Umlegung und einen damit verbundenen Austausch einer dort verlaufenden Hochspannungsleitung. Im Zuge dessen sollte mittels einer **Düker-Bohrung** eine Querung der Bahntrasse auf Höhe der Schleswiger Straße Nr. 5 realisiert werden. Hierfür war planmäßig eine teilweise Sperrung der Schleswiger Straße notwendig (siehe Anwohnerinformation 1,2,3).

Leider sorgten während der **Bohrarbeiten** verschiedene Hindernisse im Baugrund sowie genehmigungstechnische Hürden für eine Verschiebung und Verzögerung der ursprünglich für Mitte 2018 angesetzten Arbeiten. Daher war auf der bereits teilweise eingerichteten Baufläche nur wenig bis keine Aktivität wahrzunehmen. Als diese Einschränkungen dann schließlich beseitigt waren, durchkreuzte der für die Deutsche Bahn verhängte Baustopp unsere Pläne. Stromnetz Hamburg wurde von Seiten der Deutschen Bahn ebenfalls gebeten, die Bohrarbeiten einzustellen, da diese sich im sensiblen Gleisbereich der Deutschen Bahn befanden. Bereits getroffene bauliche Vorleistungen mussten daher kurzfristig zurückgebaut werden, insbesondere die Baugrube in der Schleswiger Straße. Diese konnte aufgrund der einsetzenden schlechten Witterung Ende des Jahres 2018 nicht wieder mit der ursprünglichen Pflasterdecke geschlossen werden. Um dennoch die Befahrbarkeit der Straße für Anlieger und den Durchgangsverkehr sicherzustellen wurde daher entschieden, eine provisorische Asphaltdecke aufzubringen.

Parallel zu den Arbeiten in der Schleswiger Straße wurden mit einer zweiten Baustelle die **Tiefbauarbeiten** in der Straße Am Diebsteich gestartet. Diese sind mehrheitlich auf den Gehwegbereich beschränkt. Das angestrebte Ziel, Ende 2018 die Arbeiten abzuschließen, konnte ebenfalls aufgrund der Witterungsverhältnisse und wegen paralleler Arbeiten an der gleichen Stromleitung nicht vollständig erreicht werden. Die gelagerten Materialien in der Straße am Diebsteich werden daher noch bis zur Fertigstellung der Tiefbauarbeiten benötigt, mit der im Februar 2019 zu rechnen ist.

Die Stromnetz Hamburg ist mit ihren weiteren Aktivitäten von der Aufhebung des Baustopps der Deutschen Bahn abhängig. Beide Unternehmen stehen hierzu aber im Austausch um eine Wiederaufnahme der Bohrarbeiten in der Schleswiger Straße zu planen und abzustimmen.

Einen Zeithorizont können wir bisher noch nicht abschätzen. Sobald die weitere Vorgehensweise geklärt ist, werden die Anwohnerinnen und Anwohner, wie bisher auch, über den weiteren Ablauf der Arbeiten informiert.

Wir bedauern, dass es im Verlauf der Kommunikation zu Unklarheiten und verspätetem Informationsfluss gekommen ist und sind bestrebt, bei den weiteren Arbeiten zeitnah zu informieren.

Die erwähnte Maßnahme an der Sportanlage Baurstraße steht mit den oben genannten Arbeiten in keinem Zusammenhang. Es sei nur so viel gesagt, dass die Arbeiten von Seiten Stromnetz Hamburg zeitnah erfolgt und abgeschlossen sind. Nun liegt es in der Verantwortung des Sportanlagen Betreibers ihrerseits die finale Umsetzung in die Wege zu leiten.


Projektleiter